



Innerhalb von acht Jahren verzeichnen Weininvestoren einen Gewinn von über 10 Prozent

AUF DER VINEXPO IN BORDEAUX KONNTEN SAMMLERWEINE SOMMELIERS, INVESTOREN UND HÄNDLER FÜR SICH GEWINNEN

Der italienische Masseto hat dank einer vertikalen Verkostung den *Place de Bordeaux* erobert und wurde bei Auktionen zum doppelten Preis versteigert

Von 2001 bis heute - während sich die internationalen Börsen mit einem Verlust von einem Prozent nahezu unverändert zeigen – präsentieren die Wertpapierbörsen **von großen Weinen mit einem Zuwachs von + 11%** eine sehr positive Entwicklung, die nur noch vom Goldwert übertrumpft wird (dessen Zuwachsrate bei 15% liegt, ein Plus, das zwischen November 2008 und Februar 2009 erreicht wurde – Quelle: Liv-EX).

In der Finanzwelt **entwickelt sich Wein immer stärker zu einem Objekt, das gegen Krisen gefeit ist.** In der Tat haben börsennotierte Weingüter **den Index während ihrer Laufzeit übertroffen.**

Ab November 2008 notierten die Kurse der 100 Top-Weine zwar einen unbeständigen Marktwert, der jedoch im April und Mai 2009 einen überzeugenden Aufschwung nahm. Die Kurse von Gold sind hingegen im gleichen Zeitraum buchstäblich explodiert, bis sie im Februar 2009 ihren Höchstpreis erreichten.

Unter den Luxusweinen verzeichnete der Masseto einen Rekord. Der Jahrgang 2006, *En primeur*, wurde am 14. März 2009 auf einer Auktion bei Gelardini&Romani in Italien zu 604 Euro die 0,75-Liter-Flasche versteigert und erzielte somit etwa das Doppelte seines Endverbraucherpreises. In Anbetracht der wirtschaftlichen Krise ist dies ein bedeutendes Ergebnis, das zudem eine kontinuierlich steigende Zuwachsrate erkennen lässt.

Die Auktionsverkäufe des Masseto sind in Italien (**Pandolfini, Gelardini & Romani**, etc.) als auch im Ausland (**Christie's, Sotheby's** London und Sotheby's New York, etc.) konstant am wachsen. Von 1998 bis heute ist der Wert der Flaschen regelmäßig gestiegen. Die gleiche Flasche eines 1998er Jahrgangs konnte im Vergleich zum Preis vor zehn Jahren einen ökonomischen Zuwachs von **446 Prozent** verbuchen.

Jüngste Statistiken zeigen bei der Gegenüberstellung der durchschnittlichen Versteigerungswerte der letzten zehn Jahre einen **durchschnittlichen Wertzuwachs der Flaschen von etwa 322 Prozent.** Allein **2008 sind die Werte der gleichen Jahrgänge um 70 Prozent höher als 2007.** Dies erklärt sich durch die großformatigen Magnum-Flaschen (1,5 l) und Doppelmagnums (3 l). Im vergangenen Jahr wurde in Meran einer **Imperial (6 l) des 2006er Masseto, En primeur**, für **4.400,00 Euro der Zuschlag erteilt.**

Nachdem Ornellaia am 11. November vergangenen Jahres bekannt gab, dass 20 Prozent seiner Produktion den fünf Top der *Negociants* von Bordeaux zugeteilt werden (**C.V.B.G., Barriere Frères, Ballande & Meneret, Descaves, Joanne**), betrat der Masseto den *Place de Bordeaux* mit einer Degustation von 14 Jahrgängen aus den Jahren 1987 bis 2006, die, unterteilt in vier Flights, aus Magnumflaschen des historischen Kellers ausgeschenkt wurden. **Marco Sabellico** vom **Weinführer Gambero Rosso**, der önologische Berater **Michel Rolland** und der Önologe **Axel Heinz** moderierten die Verkostung vor 30 wichtigen internationalen Wein- und Food-Journalisten, die dem Cru aus Bolgheri hinsichtlich seiner Qualität und Langlebigkeit einstimmig ihre Wertschätzung entgegenbrachten.

„Es ist ein großer Erfolg, der die Qualität unseres Merlots bestätigt“, so **Giovanni Geddes, CEO der Tenuta dell'Ornellaia.** *„In Bordeaux vertreten zu sein, ist ein großes Privileg“* fügt er hinzu. *„Da die *Negociants* seit jeher die großen Cru aus Bordeaux führen, haben sie das perfekte Know how, auch einen großen italienischen Cru zu vertreten“*, betont er. *„Die Zusammenarbeit ermöglicht uns die absolute Kontrolle über die Rückverfolgbarkeit unseres Weines“*, so Geddes. *„Eine Übereinkunft sichert uns Transparenz darüber*



zu, wohin der Wein verkauft wird und garantiert, dass bestimmte Nationen dabei ausgeschlossen bleiben“, erklärt er.

Das Projekt ist von größter Bedeutung. **Bisher wurde den Weinen, die keine direkte Verbindung zu Bordeaux-Produzenten oder zu den Châteaux hatten, der Verkauf über Negoce de Bordeaux verwehrt. Somit ist der Masseto ein Pionier** und eine absolute Neuheit, die neue Wege innerhalb der Tradition großer internationaler Weine generieren kann.

Der Masseto, der eng an sein toskanisches Terroir gebunden ist, hat sich als Rarität im Ausland behauptet und sich zu den begehrtesten Weinen der Welt entwickelt. Ein Cru aus einer Einzellage von lediglich sieben Hektar mit einer jährlichen Produktion von etwa **30.000 Flaschen**.

Die Weinberge, die den Masseto hervorbringen, umfassen lediglich 7 Hektar innerhalb der Tenuta dell'Ornellaia. Der unermüdliche Einsatz des Teams und die idealen mikroklimatischen und geologischen Gegebenheiten vor Ort brachten in den vergangenen zwanzig Jahren Weine hervor, die international große Erfolge erzielten. Der erste Jahrgang des Masseto stammt aus dem Jahr 1986. Der 2001er Masseto erreichte bei der Fachzeitschrift Wine Spectator die maximale Punktzahl (100/100). Von der nationalen und internationalen Presse erfährt er große Anerkennung. In den wichtigsten italienischen Weinführern wie Gambero Rosso, Espresso, Duemilavini AIS, Luca Maroni zählt er immer wieder zu den Bestplatzierten.

Den Masseto 2005 zeichnete der Gambero Rosso mit drei Gläsern aus. Veronelli verlieh ihm die Super Tre Stelle (Drei Supersterne). Von AIS bekam er fünf Trauben und bei Wine Spectator ergatterte er 96 von 100 Punkten. Der Wine Advocate von Robert Parker ehrte ihn mit 94 von 100 Punkten.

Für weitere Informationen:

Andrea Orsini Scataglini, Leiter der Kommunikation für Medien der Tenuta dell'Ornellaia

0565 718225 +39 348 2425400

andrea.orsini@ornellaia.it

Turner PR, Florenz

T +39 055 674189

E memo@turner-pr.com